

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSV 1909 Ilbeshausen : VfL 1919 Lauterbach II
Samstag, 04.03.2023, 19:30 Uhr

7:9-Niederlage für den VfL 1919 Lauterbach II beim TSV 1909 Ilbeshausen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1909 Ilbeshausen am Samstagabend in den Armen: Christoph / Appel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:36 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 Partie gegen den VfL 1919 Lauterbach II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Janosch Christoph, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Christoph / Appel gegen Seeger / Weißmüller ging nur der erste Satz verloren. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Ohne Satzgewinn für Appel / Beckmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Brenneis / Wenzel. Ausreichend spielerische Mittel hatten anschließend Bloß / Frech wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Kuhlmann / Hedrich durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Manfred Brenneis war der Gastgeber Timo Appel, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Janosch Christoph gegen Stefan Seeger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Janosch Christoph zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Marco Appel zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Peter Weißmüller, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 10:12, 11:5, 8:11, 5:11. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jochen Bloß sein Einzel gegen Manfred Kuhlmann noch mit 11:7, 11:5, 8:11, 8:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Karsten Beckmann und Doris Hedrich den letzten Ballwechsel spielten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dominik Frech beim letztendlich klaren 0:3 gegen Norbert Wenzel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Timo Appel letztlich im Repertoire, um Stefan Seeger final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 2:11, 9:11, 6:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Appel nun bei 19:10, während Seeger bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf verlorenem Posten stand Janosch Christoph in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Manfred Brenneis, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Christoph zu Ende ging. Es dauerte eine Weile, bis Marco Appel den Fünf-Satz-Sieg gegen Manfred Kuhlmann unter Dach und Fach hatte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jochen Bloß letztlich parat, um Peter Weißmüller final zu gefährden, somit

stand es am Ende der Partie 3:11, 8:11, 8:11. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Bloß damit auf 4, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Karsten Beckmann bekam es nun mit Norbert Wenczel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Karsten Beckmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:14 (Beckmann) und 12:15 (Wenczel). Einen Erfolg verpasste derweil Dominik Frech beim 8:11, 13:15, 11:7, 4:11 gegen Doris Hedrich. Damit hat Hedrich nun ein 5:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Christoph / Appel, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Brenneis / Wenczel wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1909 Ilbeshausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1909 Ilbeshausen am 10.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTG Vogelsberg II, während der VfL 1919 Lauterbach II am 11.03.2023 gegen den TV 1909 Petersberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1909 Ilbeshausen

Doppel: Christoph / Appel 2:0, Appel / Beckmann 0:1, Bloß / Frech 1:0

Einzel: T. Appel 1:1, J. Christoph 2:0, M. Appel 1:1, J. Bloß 0:2, K. Beckmann 2:0, D. Frech 0:2

VfL 1919 Lauterbach II

Doppel: Brenneis / Wenczel 1:1, Seeger / Weißmüller 0:1, Kuhlmann / Hedrich 0:1

Einzel: S. Seeger 1:1, M. Brenneis 0:2, M. Kuhlmann 1:1, P. Weißmüller 2:0, N. Wenczel 1:1, D. Hedrich 1:1